



MEXORO MINERALS LTD GIBT EIN UPDATE ZU DEN BOHRUNGEN IM SAHUAYACAN-PROJEKT BEKANNT

Neue Bohrungen nach Ergebnissen von 56 g/t Gold auf 7,5 Metern in einem 20 Kilometer von Gammon Gold's Ocampo-Mine (4,5 Millionen Unzen) entfernten Projekt

BROOMFIELD, COLORADO, 1. Februar 2010 – Mexoro Minerals Ltd. (OTCBB: "MXOM") (im Folgenden: das „Unternehmen“) hat heute einen Fortschritt bei seiner dritten Bohrrunde im Sahuayacan-Goldprojekt in der Sierra-Madre-Goldregion Mexikos, 20 Kilometer von Gammon Gold's Ocampo-Mine (mit 4,5 Millionen Unzen Gold) entfernt, bekannt gegeben. Nach Arbeitsbeginn des Bohr-Unternehmers Major Drilling Inc. am 11. Januar 2010 sind sieben Bohrungen auf insgesamt 470 Metern fertig gestellt worden und an einer achten Bohrung wird gerade gearbeitet. Insgesamt sind für diese Runde 4.000 bis 6.000 Meter geplant, vorwiegend in den Zielgebieten Santa Teresa und La Cumbre.

Die aktuellen Bohrungen sollen weitere Gebiete mit hochgradigen Mineralisierungen erschließen und das Ausmaß der Mineralisierungen in Sahuayacan weiter bestimmen helfen, vor allem entlang der Ablagerungen, die bei vorherigen Bohrungen gefunden wurden. Das erste Bohrprogramm war hauptsächlich darauf angelegt, die mineralisierten Zonen Santo Niño und La Cumbre zu testen. Ein Goldvorkommen nahe der Oberfläche wurde während der ersten Bohrrunde bei zwei Bohrlöchern in der Gegend festgestellt: unter anderem gibt es Bereiche mit einem Gehalt von 2,56 g/t auf 7,5 Metern, 2,24 g/t auf 11 Metern und 1,77 g/t auf 4,5 Metern.

Die zweite Bohrrunde hat die Santa-Teresa-Zone mit dem Ziel getestet, weitere Gebiete mit hochgradigen Mineralisierungen zu erschließen und die Grenzen der mineralisierten Sahuayacan-Gebiete im Süden und Südosten des Projektgebietes genauer definieren zu können. Die Bohrungen der zweiten Runde kreuzten eine hochgradig mineralisierte Zone mit 56,01 g/t Gold und 283,22 g/t Silber auf 7,5 Metern.

Die hochgradig mineralisierte Zone wurde entlang einer Linie erschlossen, wo Schiefergestein und ein vulkano-sedimentärer Komplex aufeinander treffen und offensichtlich flächendeckend mit einer Rhyolit-Dacit-Ablagerung verbunden sind. Eine Oberflächenkartierung und die Ergebnisse der ersten beiden Bohrrunden lassen darauf schließen, dass sich die höheren Goldwerte in bestimmten Gebieten der Santo-Niño- und Santa-Teresa-Adern ballen und dazwischen Gebiete mit geringen Goldvorkommen liegen. Die Anhäufung hoher Goldwerte, die – wie anhand vorheriger Arbeiten bewiesen – die Entwicklung mineralisierter Ausläufer im großflächigen Sahuayacan-System anzeigen, hat die aktuelle Bohraktion bedingt, bei der das Unternehmen erwartet, die Grenzen der Mineralisierung weiter abstecken zu können und das gesamte System besser zu erfassen.

Über Sahuayacan

Sahuayacan ist ein klassisches, epithermales Gold-Silber-Projekt mit geringer Sulfidierung in der Sierra-Madre-Region Mexikos. Sahuayacan gehört zum Moris District im Staat Chihuahua und befindet sich zirka 20 km entfernt von Gammon Gold's Ocampo-Mine (4,5 Millionen Unzen), die eine jährliche Produktionsrate von 270.000 Unzen Goldäquivalent erwarten lässt.

Acht weitere Ablagerungen mit mehreren Millionen Unzen sind kürzlich in der Umgebung entdeckt und / oder in den letzten paar Jahren in Produktion genommen worden.

Die Mineralisierung in Sahuayacan wird maßgeblich von nach Nord-Nordwesten und Nordwesten streichenden Strukturen beeinflusst. Sie kommt in den hochgradig mineralisierten Ausläufern entlang eines 4 km langen mineralisierten Nordwest-Verlaufs in Richtung der Santo-Niño- und Santa-Teresa-Strukturen vor.

Historische Minen-Berichte aus Sahuayacan belegen eine beachtliche Produktion von Gold- und Silberbarren in den frühen 1900ern, bevor die Minen wegen der Mexikanischen Revolution geschlossen wurden. Man geht davon aus, dass das Sahuayacan-Grundstück ein bedeutendes Potenzial in dieser lange vergessenen Region hat, in der keine wesentliche moderne Exploration stattgefunden hat, bevor das Unternehmen sie in 2007 erreichte. Das Unternehmen hält einen 100-prozentigen Anteil an dem Projekt.

Über Pan American Goldfields / Mexoro Minerals

Pan American Goldfields / Mexoro Minerals ist ein in Chihuahua, Mexiko, ansässiger Goldproduzent und Explorations-Unternehmen. Das Unternehmen ist ein Spezialist in der Exploration, dem Aufbau von Minen und der Produktion im boomenden Goldgürtel der Sierra Nevada in Mexiko. Das am weitesten entwickelte Projekt des Unternehmens ist seine in Produktion stehende Cieneguita-Goldmine, wo gerade eine Durchführbarkeitsstudie zur bedeutenden Erhöhung der bereits steigenden Produktionsrate der Mine erstellt wird. Pan American ist ein mit ausreichend Kapital ausgestatteter junger Goldproduzent, da die aktuellen Explorationsprogramme in Süd-Cieneguita, Piedras Blancas, Sahuayacan sowie im Encino-Gordo-Projekt mit dem Cash-Flow aus der Goldproduktion und Barguthaben finanziert werden.

Im Namen des Vorstands,

George S. Young, Vorstandsvorsitzender

Kontakt Investor Relations: Christopher R. Anderson, info@PanAmericanGoldFields.com

Kontakt für deutschsprachige Anfragen: Franziska@ManagingExpectations.com

Wichtiger Hinweis

Die Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten vorausschauende Aussagen, die sich auf in der Zukunft liegende Ereignisse oder die zukünftige finanzielle Entwicklung des Unternehmens beziehen. Bitte beachten Sie, dass alle Aussagen, die als zukunftsgerichtet gewertet werden können, auf Prognosen beruhen, dass mit allen Prognosen Einschätzungen einhergehen und dass individuelle Einschätzungen unterschiedlich ausfallen können. Außerdem basieren diese Prognosen nur auf den eingeschränkten Informationen, die uns derzeit vorliegen, und diese unterliegen Veränderungen. Obwohl diese Prognosen und die Faktoren, durch die sie beeinflusst werden, sich vermutlich verändern werden, unterliegen wir nicht der Pflicht, Sie über solche Änderungen zu informieren. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund verschiedener Faktoren, von denen viele außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, stark von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören beispielsweise unter anderem: die zeitliche Planung und das Ergebnis der Durchführbarkeitsstudie über unser Cieneguita-Projekt; die Kosten und Ergebnisse unserer anfänglichen Produktionsaktivitäten beim Cieneguita-Projekt; die zukünftigen finanziellen und betrieblichen Leistungen unserer Projekte; die Zeitpunkte und Höhe des Kapitals, das wir aus dem Verkauf des Guazapares-Projekts erhalten; die Schätzung der Mineralressourcen und die Verwertung von Mineralreserven, falls vorhanden, bei unseren aktuellen und zukünftigen

Projekten; der zeitliche Ablauf der Explorations-, Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten sowie der geschätzten künftigen Produktion, falls zutreffend; Schätzungen, die die Produktionskosten, das Kapital sowie Ausgaben für den Betrieb und die Explorationen betreffen; der Bedarf an zusätzlichem Kapital und unsere Fähigkeit, zusätzliches Kapital in einer gewissen Zeitspanne und zu akzeptablen Bedingungen aufzubringen; die Regulierung der Minenbetriebe durch die Regierung, Umweltrisiken, Ausgaben für mögliche Reklamationen und Sanierungen; Streitfälle über Bezeichnungen oder Ansprüche gegen unsere aktuellen und zukünftigen Projekte; und die künftige Preisentwicklung von Gold, Silber oder anderen Mineralien. Diese und andere Faktoren finden sich in unseren Dokumenten, die wir bei der SEC eingereicht haben. Das Unternehmen unterliegt keiner Verpflichtung, künftige Korrekturen an diesen vorausschauenden Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen, die nach dem Erscheinungsdatum dieser Pressemitteilung eintreten.